

14462-90512

den 20.3.67

An

Institut International de Philosophie

Sehr geehrter Herr Klibansky

Indem ich mich für Ihren Brief vom 20. Februar bedanke und mich wegen der verspräteten Antwort, deren Ursache Überarbeitung ist entschuldige, muss ich Ihnen leider mitteilen, dass ich an der in Ihrem Brief erwähnten Diskussion mich unmöglich beteiligen kann. Ich bin mit der Vollendung eines grösseren Werkes so beschäftigt, dass ich unmöglich mir einen Exkurs dieser Art gestatten kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

14422-005/6

den 18.12.68

Lieber Herr Kollege Klibansky !

Mit tiefer Erschütterung entnehme ich Ihrem Brief vom 3. Dezember, dass Professor Jean Hyppolite gestorben ist. Ich hatte leider nur einmal Gelegenheit, vor mehr als zehn Jahren ihn persönlich zu treffen. Seine Tätigkeit, als Historikers der Philosophie, habe ich aber immer hoch geschätzt. Sein Tod ist ein grosser Verlust für die philosophiegeschichtliche Forschung unserer Tage. Wenn es Ihnen möglich ist, übermitteln Sie mein tiefes Beileid seinen Angehörigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Frank

194622-705/8

den 23.3.69

Verehrter Herr Kollege Klibansky !

Vielen herzlichen Dank für Ihren Brief vom 10. März und für die Einladung zur offenbar sehr interessanten Konferenz. Leider bin ich mit Arbeiten so überhäuft, dass in meinem Alter und meiner Arbeitsfähigkeit eine Unterbrechung nicht möglich ist. Darum kann ich, zu meinem grossen Bedauern an der Konferenz nicht teilnehmen.

Mit aufrichtiger Hochachtung
Ihr sehr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv

Georg Lukács

Freund

LMUL 27-905/m

R. Klibansky

den 23.6.69

An

Institut International de Philosophie

Verehrter Herr Präsident !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 19. Mai. Ich bin leider mit Vollendung eines grösseren Werk derart beschäftigt, dass bei meinem Alter von einer Reise und so an der Teilnahme an der Konferenz nicht die Rede sein kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Georg Lukács

MTA FIL INT.
Lukács Archi

Francis

den 9. Juli 1969

LAUREN-905/12

An

Institut International de Philosophie

Geehrter Herr Präsident Klibansky !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen und interessanten Brief vom 16. Juni. Ich bin leider mit Vollendung eines grossen Buches zur Zeit so beschäftigt, dass bei meinem Alter eine Reise nicht in Frage kommt. Ich kann mich also an der, sicherlich sehr interessanten, Zusammenkunft in Heidelberg nicht beteiligen.

Hochachtungsvoll
Ihr ergebener

NTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács